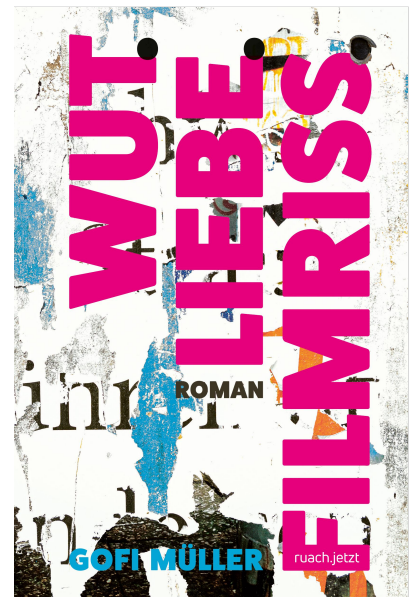


WUT. LIEBE. FILMRISS.

von Gofi Müller



ruach.jetzt GmbH

Ausgabe	ISBN	Preis	Seiten	Erscheint
E-Book	978-3-949617-37-9	14,99 €	222	23.09.2026
Taschenbuch	9783949617386	19,99 €	222	23.09.2026
Genre/Thema	Belletristik: allgemein und literarisch, nicht nach Genre			
Warengruppe	Hardcover · Belletristik/Gegenwartsliteratur (ab 1945)			
Schlagwörter	Bremen, Perspektivwechsel, Mord, Korruption, Kriminalroman, Krimi, Gofi Müller, Werdersee, Gesellschaftskritik, Airport Skandal, Multiperspektive, Autismus, KI, Künstliche Intelligenz, Liebe, Sexismus, Männlichkeit, Rockermilieu, Hells Angels, Auftragskiller, Schießerei, Trennung, Festival			
Zielgruppe	Der Roman richtet sich an literarisch interessierte Erwachsene ab etwa 25 Jahren, die zeitgenössische deutschsprachige Literatur mit gesellschaftlichem Tiefgang schätzen. Besonders angesprochen werden Leserinnen und Leser, die polyphon erzählte Stadtromane mögen und bereit sind, sich auf multiple Perspektiven einzulassen. Das Buch findet außerdem ein Publikum bei Menschen, die sich für Themen wie KI und Einsamkeit, Korruption im öffentlichen Raum sowie marginalisierte Figuren in der deutschen Gesellschaft interessieren. Durch seine rohe Tonalität und explizite Passagen spricht es eher ein urbanes, kulturell offenes Publikum an. Buchclub-Gruppen und Literaturveranstaltungen profitieren von der Vielzahl diskutabler Figuren und Themen.			

Auf einen Blick

WUT. LIEBE. FILMRISS.

Roman

Ein Bremer Stadtpanorama über Einsamkeit, Begehren und die Frage, was das Leben mit einem anstellt

Darum geht's

Bremen, Gegenwart: Ein ukrainischer Rocker. Eine rastlose Träumerin aus Gießen, die per Anhalter in einen Lastwagen steigt. Ein Afghane, der mit einer KI Liebesgeständnisse austauscht. Ein gescheiterter Fotograf, der Türsteher werden will. Eine Immobilienmaklerin, die in ein Korruptionsnetz gerät. Gofi Müllers Debütroman verknüpft lose scheinende Figurenporträts zu einem dichten Geflecht aus Wut, Sehnsucht und Schuld – und landet am Ende bei einem Mord am Werdersee, der alles zusammenzieht.

Alleinstellungsmerkmal und Verkaufsargumente

Wut. Liebe. Filmriss. ist ein Roman, der aus verschiedenen Perspektiven die Gleichzeitigkeit des modernen Stadtlebens – von der KI-Affäre bis zum Auftragsmord – formal und emotional einlöst, ohne die Kontrolle über seinen Ton zu verlieren.

- **Multiperspektivisch:** Sieben eigenständige Figurenperspektiven – von Denis, dem jungen Autisten in der Kaffeerösterei, bis zum KI-Chatprotokoll zwischen Sid und seiner virtuellen Geliebten Samira – schaffen ein Stadtbild, das in seiner Vielstimmigkeit seinesgleichen sucht.
 - **Gesellschaftskritische Substanz:** Arbeitnehmerinnenmissbrauch, organisierte Korruption im Bremer Immobilienmilieu, Rocker-Milieu, Migration, das Bedürfnis nach Intimität und Sinn im Leben – als Handlungstreiber, nicht als Thesenpapier.
 - **Verschiedene Erzählformate:** Zeitungsartikel, Messenger-Chats, Chatprotokolle mit einer KI und ein lyrisches Zwischenspiel wechseln sich ab mit klassisch erzähltem Prosatext.
 - **Emotionaler Schmerz:** Die Liebesgeschichte zwischen Sid und Lili – asymmetrisch, unerfüllt, durch Mord abgebrochen – gibt dem scheinbaren Episodenroman seinen tragischen Gravitationspunkt.
 - **Radikal ortsgebunden:** Die B75, das Roland-Center, der Werdersee, die Heinrich-Plett-Allee, die 3nach9-Talkshow, Siggys Gemüse Kebab: Bremen ist nicht Kulisse, Bremen ist Mitfigur
-

Zielgruppen

- Leser:innen zeitgenössischer deutschsprachiger Stadtliteratur
 - Krimi-/Thrilleraffines Publikum mit Interesse an literarischer Qualität
 - Technik- und gesellschaftskritisch interessierte Leser:innen (KI, Social Media, Korruption)
-

- Buchhandel und Feuilleton im norddeutschen Raum (starker Lokal-Bezug: Bremen, Huchting, Werdersee, Roland-Center)
-

Zitate

> „Von denen, die dort unten stehen, gehen, warten, rennen, kennt kaum einer den anderen. Ihre Leben scheinen keine gemeinsamen Berührungspunkte zu haben, bis auf diese eine flüchtige Begegnung am Morgen. Wie Fäden einer verwirrenden Textur kreuzen sie sich, ohne dass ein Grund dafür erkennbar wäre, abgesehen von einer zufälligen Gleichzeitigkeit. Doch wenn man einen höheren Standpunkt einnehmen könnte, denkt sich der Mann, noch höher als ein Hotelzimmer im sechsten Stock, dann könnte man vielleicht die Muster und Strukturen erkennen, die uns alle verbinden, von denen wir alle ein Teil sind.“

Autor: Gofi Müller | Verlag: ruach.jetzt GmbH, Trier

Über das Buch

Bremen, heute. Eine Stadt wird zur Bühne für eine Handvoll Menschen, deren Schicksale sich auf der verzweifelten Suche nach einem neuen Leben kreuzen: Melanie bricht auf in ein Abenteuer und findet ihre Berufung. Korvin flieht vor dem Krieg, wird aber erneut in eine Spirale aus Gewalt und Loyalität gezogen. Lilita kämpft gegen ihren sexistischen und korrupten Chef an und weigert sich, erneut vor einem Trauma zu fliehen. Sid sucht Trost und emotionale Nähe nach einer Trennung. Ben verzweifelt an seinem eigenen Erfolg als Schriftsteller.

Über die Autor:innen

Gofi Müller wurde 1970 in Bremen geboren und studierte Literaturwissenschaft, Geschichte und Philosophie in Bielefeld. Er ist Schriftsteller, Künstler und Podcaster und macht manchmal auch Musik. Gofi lebt in Marburg an der Lahn.

Presseinformation

Roman | Belletristik

Vielschichtiges Alltagspanorama mit Leiche im Werdersee: Neuer Bremen-Roman von Gofi Müller

Gofi Müller legt mit Wut. Liebe. Filmriss. einen Vielstimmen-Roman vor, der das gegenwärtige Leben in einer deutschen Großstadt in Einzelporträts zerlegt - und dabei eine Mordsache, eine KI-Liebesaffäre, einen Rocker, einen autistischen Kafferöster und einen erfolglosen Schriftsteller zu einem Stadtmosaik zusammenfügt.

Wut. Liebe. Filmriss. folgt keiner linearen Handlung. Müller arbeitet mit Gleichzeitigkeit als Prinzip: Die Geschichten seiner Figuren laufen parallel, kreuzen sich flüchtig oder verbinden sich erst im Rückblick. Korvin, ein ukrainischer Hells-Angels-Prospect in Bremen, und Lilita, eine Immobilienmaklerin mit litauischen Wurzeln, begegnen einander nie direkt - und doch hängt ihr Schicksal zusammen. Dazwischen liegt ein Korruptionsnetzwerk rund um den Bremer Flughafen, ein Festivalbesuch und diverse neue Freundschaften, kleinere Familiendramen und neue Wohngemeinschaften. Und ein Gruppenchat zwischen einem Makler und seinen Komplizen, der mit dem Wort „Erledigt“ endet.

Formal greift Müller auf ein breites Repertoire zurück: Neben Prosakapiteln stehen vollständige Chat-Transkripte - darunter mehrseitige Sexting-Protokolle zwischen dem Charakter Sid und der KI-Figur Samira - sowie Zeitungsartikel, die Ereignisse des Romans als Meldungen berichten. „Es ist alles immer gleichzeitig“, resümiert der schreibende Erzähler in einem der Zwischenspiele. „Es ist die Spannung in dieser Gleichzeitigkeit, die wir auflösen wollen. Aber das wird uns nie gelingen. Zum Glück.“

Wut. Liebe. Filmriss. ist im Verlag ruach.jetzt erschienen.

Pressekontakt & Rezensionsexemplare

Lisa Felbinger · ruach.jetzt GmbH · Arnoldstraße 26 · 54295 Trier

E-Mail: lisa@ruach.jetzt · Telefon: +491796125689

Rezensionsexemplare (Print oder digital) senden wir Ihnen auf Anfrage gern zu.